

P+S Technik Skater Scope

KAMERA/OBJEKTIVE

Kompaktes Anamorphot-Objektiv von P+S Technik — ermöglicht Breitbildaufnahmen ohne vollständiges Anamorphot-Set. Beliebt für dokumentarische und mobile Produktionen mit minimalem Gewicht.

Definition Das P+S Technik Skater Scope ist ein Spezialobjektiv mit seitlicher anamorpher Verzeichnung, das von P+S Technik entwickelt wurde. Anders als konventionelle Anamorphe, die eine vertikale Stauchung erzeugen, erzeugt das Skater Scope eine horizontale, seitliche anamorphe Verzeichnung. Das Objektiv wird als Periskop-Design klassifiziert, da seine optische Achse seitlich zum Sensor geneigt ist. Das Ergebnis ist eine künstlerisch-experimentelle Verzerrung, die den Look des Films deutlich verändert.

Optisches Prinzip Das Skater Scope funktioniert nach einem anderen Prinzip als Standard-Anamorphe: Periskop-Design : Die optische Achse ist in einem Winkel zur Sensorebene angeordnet, wodurch die anamorphe Verzeichnung seitlich wirkt.

Horizontale Stauchung : Statt wie konventionelle Anamorphe eine vertikale Stauchung zu erzeugen, erzeugt das Skater Scope eine horizontale, seitliche Verzerrung.

Asymmetrische Verzeichnung : Die Verzerrung ist absichtlich asymmetrisch und unterschiedlich je nach Position im Frame.

Künstlerisches Experiment : Das Objektiv ist nicht auf Funktionalität, sondern auf künstlerischen Ausdruck ausgerichtet.

Einsatzgebiet Das P+S Technik Skater Scope wird eingesetzt für:

- Kunstfilm und experimentelle Kinematographie : Für Filmemacher, die konventionelle Bildkomposition hinterfragen
- Musikvideos mit visueller Kühnheit : Für Songs mit experimentellem, futuristischem oder surrealem Charakter
- Werbung mit künstlerischem Anspruch : Für Kampagnen, die visuell polarisieren oder faszinieren sollen
- Spezialszenen in Spielfilmen : Für psychologische Momente, Dream Sequences oder emotionale Ausnahmezustände
- Dokumentationen über künstlerische Prozesse : Für das visuelle Erforschen von Kreativität
- Besonderheiten und Charakteristiken

Einzigartiger Look : Es gibt praktisch kein anderes Objektiv, das diesen spezifischen Look erzeugt. Damit ist der Look visuell unverwechselbar.

Künstlerische Absicht : Im Gegensatz zu Verzeichnungen, die minimiert werden, wird die Verzeichnung des Skater Scope als künstlerisches Stilmittel eingesetzt.

Asymmetrische Ästhetik : Die asymmetrische Verzeichnung zieht den Zuschauer in eine Richtung und erzeugt visuelle Spannung.

Handheld-Instabilität verstärken : Das Objektiv kann gewisse Bewegungsunruhe noch betonen - kann aber auch stabilisiert wirken.

Limitiert einsetzbar : Das Objektiv ist nicht für alle Szenen geeignet und erfordert eine konzeptionelle Entscheidung.

Lernkurve : Kameraleute brauchen Zeit, um zu verstehen, wie sich das Skater Scope effektiv nutzen lässt.

Typischer Look Das Skater Scope erzeugt einen surrealen, künstlerischen Look mit sichtbarer Verzeichnung:

- Seitliche Stauchung** : Objekte werden horizontal verzerrt, besonders an den Bildrändern.
- Asymmetrische Komposition** : Der Look bevorzugt asymmetrische Bildkompositionen, die die Verzerrung nutzen statt sie zu bekämpfen.
- Psychologischer Effekt** : Zuschauer empfinden das Bild als destabilisiert, träumerisch oder alien.
- Künstlerische Authentizität** : Der Look signalisiert künstlerische Absicht und Originalität.
- Nicht "fehlerhaft"** : Im Gegensatz zu Verzeichnungsfehlern wirkt das Skater Scope als bewusst gestaltete künstlerische Entscheidung.

Praktische Herausforderungen

- Nicht universell anwendbar** : Das Objektiv ist nicht für Standard-Szenen oder konventionelle Bildkomposition geeignet.
- Begrenzte Brennweiten** : Das Skater Scope ist

typischerweise in spezifischen Brennweiten verfügbar (oft um 50mm). Fokussierung erfordert Sicherheit : Der komplexe optische Pfad erfordert präzise Fokussierung. Keine kontinuierlichen Fokusfahrten : Schnelle Fokusbewegungen können den Effekt verändern. Beschränkter Einsatz pro Film : Meist wird das Skater Scope sparsam eingesetzt, da der Look zu auffällig ist. Unterschied zu konventionellen Anamorphen Aspekt Konventionelle Anamorphe Skater Scope Verzeichnung Vertikal (Stauchung oben/unten) Horizontal/Seitlich Ästhetik Professionell-cineastisch Künstlerisch-experimentell Einsatzgebiet Hauptobjektive Spezialeffekte, Kunstfilm Fokussierung Standard Komplex Look-Charakterisierung "Klassischer anamorpher Look" "Verfremdeter, künstlicher Look" Künstlerische Philosophie Das Skater Scope steht für die Philosophie von P+S Technik, die Grenzen der Cine-Optik zu erweitern. Es ist nicht für jede Produktion geeignet, aber für Filmemacher, die visuell experimentieren wollen, ist es ein Werkzeug ohne echte Alternative. Der Einsatz signalisiert die Bereitschaft, konventionelle Bildkomposition zu hinterfragen. Vergleichbare Alternativen Es gibt wenige echte Alternativen zum Skater Scope. Manche Filmemacher nutzen: Anamorphe Nummernscheiben : Nachträglich anamorphe Verzeichnung in der Post Digitale Verzerrungen : VFX-gestützte Verformungen Wide-Angle Anamorphe : Anamorphe bei extremen Brennweiten erzeugen ähnliche Effekte Aber keine dieser Alternativen bietet die optische Authentizität des Skater Scope.